



Jahresrechnung 2016

1. Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Antrag des Gemeinderates	3
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission	4
4. Gestufter Erfolgsausweis	6
5. Erfolgsrechnung Artengliederung	7
6. Investitionsrechnung Artengliederung	13
7. Geldflussrechnung	15
8. Bilanz	17
Anhang	
A. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	19
B. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	22
C. Anlagespiegel Finanzvermögen	32
D. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	32
E. Beteiligungsspiegel Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen	33
F. Rückstellungsspiegel	33
G. Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	34
H. Eigenkapitalnachweis	34
I. Kennzahlen	35
K. Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	37
L. Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	44
M. Kreditüberschreitungen und Finanzkompetenzen 2016	47

2. Antrag des Gemeinderates

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Schwellbrunn zu. Mit der Änderung der Gemeindeordnung untersteht die Jahresrechnung nun erstmals dem fakultativen Referendum.

Das operative Ergebnis der Jahresrechnung 2016 schliesst um Fr. 388'299.83 besser ab als budgetiert. Im Gesamtergebnis resultierte somit ein Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 528'914.83 gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 140'615.--. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 583'970.80 rund Fr. 637'745.-- besser ab als budgetiert. Der Besserabschluss resultiert daraus, dass einige Investitionen im Rechnungsjahr nicht realisiert werden konnten.

Die Nettoverschuldung pro Einwohner hat gegenüber dem Vorjahr weiter von Fr. 942.-- auf Fr. 643.-- abgenommen. Der Nettoverschuldungsquotient liegt bei 24.91 % und der Selbstfinanzierungsgrad bei 166.25 %. Diese Werte können als gut bis sehr gut betrachtet werden.

Gesamthaft betrachtet resultiert der Besserabschluss im Jahr 2016 im Wesentlichen darauf, dass bei den Steuererträgen und beim Finanzausgleich Mehreinnahmen erfolgt sind. Vor allem bei den Steuern der Juristischen Personen sind wesentliche Mehreinnahmen eingegangen. Wiederrum sind aber im Bereich der Sozialhilfe Mehraufwendungen von rund Fr. 120'000.-- gegenüber dem Budget erfolgt.

Aufgrund des guten Ergebnisses kann wie vom Gemeinderat beabsichtigt, eine Einlage in den Fonds zur Sanierung des Mehrzweckgebäudes erfolgen. Vom Gewinn werden Fr. 181'572.- (0.2 Steuereinheiten) zweckgebunden in den Fonds eingelegt. Der restliche Gewinn im Umfang von Fr. 347'342.83 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Gemeinderat dankt Ihnen allen für das aktive Mitwirken in der Gemeinde zur Erfüllung der Aufgaben. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 genehmigt und unterstellt diese gemäss Art. 13 Abs. 1 lit. d der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Im Namen des Gemeinderates Schwellbrunn

Hansueli Reutegger, Gemeindepräsident

Röbi Signer, Gemeindeschreiber

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die
Gemeindeversammlung der
Gemeinde Schwellbrunn

Bericht der Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Schwellbrunn, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Rechnungslegungsstandard HRM2 verantwortlich. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung der Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein.

Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die finanzpolitische Konformität der Gemeindegeschäftsführung und der Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen Verstössen gegen die genannte Gesetzesnorm ist.

Zusätzlich verantworten wir die Überwachung des Revisionsauftrages an sich.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass sowohl die Revisionsstelle als auch die Geschäftsprüfungskommission die gesetzlichen Bestimmungen über die fachliche Befähigung und die Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwellbrunn, 14. März 2017

Geschäftsprüfungskommission (GPK):

Hans Saxer
Präsident

Andrea Keller
Mitglied

Heinz Rusch
Mitglied

Revisionsstelle:
altrimo ag

Alessandro Maurer
zugelassener Revisionsexperte

Dominique Praudisch
Revisionsassistentin

4. Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
	Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand	8'204'818.88	8'020'150.00	8'363'831.00
Personalaufwand	3'422'462.80	3'392'145.00	3'474'686.00
Sach- und übriger Aufwand	2'427'443.52	2'553'310.00	2'655'910.00
Abschreibungen	206'100.00	203'100.00	219'300.00
Einlagen		4'000.00	
Transferaufwand	2'145'005.56	1'864'095.00	2'010'435.00
Durchlaufende Beiträge	3'807.00	3'500.00	3'500.00
Betrieblicher Ertrag	8'868'088.94	8'148'340.00	8'360'850.00
Fiskalertrag	4'036'984.14	3'810'000.00	3'909'000.00
Regalien und Kozessionen			
Entgelte	2'002'087.65	2'000'250.00	1'937'750.00
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds		4'500.00	-1'500.00
Transferertrag	2'825'210.15	2'330'090.00	2'512'100.00
Durchlaufende Beiträge	3'807.00	3'500.00	3'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	663'270.06	128'190.00	-2'981.00
Finanzaufwand	74'128.76	80'700.00	63'800.00
Finanzertrag	171'473.65	186'200.00	182'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	97'344.89	105'500.00	118'800.00
Operatives Ergebnis	760'614.95	233'690.00	115'819.00
Ausserordentlicher Aufwand	181'572.00		
Ausserordentlicher Ertrag	4'112.59		
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	-235'812.71	-103'375.00	35'240.00
Ausserordentliches Ergebnis	-413'272.12	-103'375.00	35'240.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	347'342.83	130'315.00	151'059.00

5. Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	8'531'797.59		8'168'450.00		8'505'731.00	
30	Personalaufwand	3'422'462.80		3'392'145.00		3'474'686.00	
300	Behörden, Kommissionen	102'267.90		111'000.00		117'650.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	988'427.15		963'900.00		986'400.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'798'764.45		1'783'000.00		1'812'000.00	
304	Zulagen	5'439.00		4'500.00		5'500.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	468'334.55		471'245.00		487'536.00	
309	Übriger Personalaufwand	59'229.75		58'500.00		65'600.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'427'443.52		2'553'310.00		2'655'910.00	
310	Material- und Warenaufwand	493'239.49		557'700.00		494'450.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	54'580.68		78'800.00		81'150.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	206'699.09		200'800.00		207'800.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'050'395.43		982'050.00		981'350.00	
314	Baulicher Unterhalt	464'517.72		571'900.00		707'100.00	

315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	49'894.86	64'650.00	65'200.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	48'768.15	33'110.00	34'160.00
317	Spesenentschädigungen	46'979.20	52'800.00	48'200.00
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'839.75		25'000.00
319	Verschiedener Betriebsaufwand	10'529.15	11'500.00	11'500.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	206'100.00	203'100.00	219'300.00
330	Sachanlagen VV	206'100.00	203'100.00	219'300.00
34	Finanzaufwand	74'128.76	80'700.00	63'800.00
340	Zinsaufwand	53'490.21	55'000.00	47'500.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	18'301.42	25'700.00	16'300.00
349	Verschiedener Finanzaufwand	2'337.13		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		4'000.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		4'000.00	
36	Transferaufwand	2'145'005.56	1'864'095.00	2'010'435.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	450'726.40	336'800.00	314'000.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'694'279.16	1'527'295.00	1'696'435.00

37	Durchlaufende Beiträge	3'807.00	3'500.00	3'500.00
370	Durchlaufende Beiträge	3'807.00	3'500.00	3'500.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	181'572.00		
389	Einlagen in das Eigenkapital	181'572.00		
39	Interne Verrechnungen	71'277.95	67'600.00	78'100.00
390	Int. Verr. Material- und Warenbezüge	1'198.35	500.00	500.00
391	Int. Verr. Dienstleistungen	19'604.60	20'500.00	20'500.00
393	Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten	26'850.00	17'600.00	27'100.00
394	Int. Verr. kalk. Zinsen und Finanzaufwand	16'700.00	21'000.00	21'000.00
398	Übertragungen	6'925.00	8'000.00	9'000.00
4	Ertrag	9'114'953.13	8'412'440.00	8'625'300.00
40	Fiskalertrag	4'036'984.14	3'810'000.00	3'909'000.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'496'778.53	3'430'000.00	3'470'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	284'526.91	92'000.00	130'000.00
402	Übrige Direkte Steuern	248'753.70	280'000.00	300'000.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern	6'925.00	8'000.00	9'000.00

42	Entgelte	2'002'087.65	2'000'250.00	1'937'750.00
420	Ersatzabgaben	111'573.21	100'000.00	110'000.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	116'803.12	154'000.00	139'000.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	842'638.46	842'250.00	874'250.00
425	Erlös aus Verkäufen	881'237.71	873'400.00	777'400.00
426	Rückerstattungen	49'835.15	30'600.00	37'100.00
44	Finanzertrag	171'473.65	186'200.00	182'600.00
440	Zinsertrag	7'608.45	15'700.00	19'100.00
443	Liegenschaftenertrag FV	123'022.60	127'000.00	120'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV	40'842.60	43'500.00	43'500.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		4'500.00	-1'500.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		4'500.00	-1'500.00
46	Transferertrag	2'825'210.15	2'330'090.00	2'512'100.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	211'156.90	78'500.00	93'800.00
462	Finanz- und Lastenausgleich	1'606'600.00	1'430'000.00	1'600'000.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'005'324.00	819'890.00	816'600.00

469	Verschiedener Transferertrag		2'129.25		1'700.00		1'700.00
47	Durchlaufende Beiträge		3'807.00		3'500.00		3'500.00
470	Durchlaufende Beiträge		3'807.00		3'500.00		3'500.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		4'112.59				
484	Ausserordentliche Finanzerträge		4'112.59				
49	Interne Verrechnungen		71'277.95		77'900.00		81'850.00
490	Material- und Warenbezüge		1'198.35		500.00		500.00
491	Dienstleistungen		19'604.60		20'000.00		22'000.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		26'850.00		28'400.00		29'350.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		16'700.00		21'000.00		21'000.00
498	Übertragungen		6'925.00		8'000.00		9'000.00
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-583'155.54		-103'375.00		35'240.00
90	Abschluss		-583'155.54		-103'375.00		35'240.00
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-347'342.83				
901	Spezialfinanzierung		-235'812.71		-103'375.00		35'240.00
			8'531'797.59	8'531'797.59	8'168'450.00	8'309'065.00	8'505'731.00
	Gesamtergebnis				140'615.00		154'809.00

8'531'797.59

8'531'797.59

8'309'065.00

8'309'065.00

8'660'540.00

8'660'540.00

6. Investitionsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	583'970.80		1'221'715.00		1'240'664.00	
50	Sachanlagen	583'970.80		1'221'715.00		1'240'664.00	
501	Strassen / Verkehrswege	491'708.70		656'715.00		536'664.00	
5010.00	Strassen / Verkehrswege	491'708.70		656'715.00		536'664.00	
502	Wasserbau			50'000.00		130'000.00	
5020.00	Wasserbau			50'000.00		130'000.00	
503	Übriger Tiefbau	26'190.80		420'000.00		200'000.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	26'190.80		420'000.00		200'000.00	
504	Hochbauten	2'089.55		25'000.00		290'000.00	
5040.00	Hochbauten	2'089.55		25'000.00		290'000.00	
509	Übrige Sachanlagen	63'981.75		70'000.00		84'000.00	
5090.00	Übrige Sachanlagen	63'981.75		70'000.00		84'000.00	

6	Investitionseinnahmen		583'970.80				
69	Übertrag an Bilanz		583'970.80				
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		583'970.80				
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		583'970.80				
		583'970.80	583'970.80	1'221'715.00		1'240'664.00	
	Nettoinvestition				1'221'715.00		1'240'664.00
		583'970.80	583'970.80	1'221'715.00	1'221'715.00	1'240'664.00	1'240'664.00

7. Geldflussrechnung

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
	Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	347'342.83	140'325.00	154'519.00
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	206'100.00	203'100.00	219'300.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag			
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV			
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-165'060.54		
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	35'862.00		
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-130'146.50		
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne			
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	396'397.97		
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen			
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-15'113.40		
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	478'579.86		
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	1'153'962.22	343'425.00	373'819.00
Investitionstätigkeit			
Ausgaben	-583'970.80	-1'221'715.00	-1'240'664.00
Einnahmen			
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-583'970.80	-1'221'715.00	-1'240'664.00
Finanzierungsüberschuss	569'991.42	-878'290.00	-866'845.00
Finanzierungstätigkeit			
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20'600.00		
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	17'760.00		

+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV			
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-2'840.00		
Veränderung des Fond "Geld"	567'151.42	-878'290.00	-866'845.00
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>567'151.42</i>		
Differenz	0.00	-878'290.00	-866'845.00

8. Bilanz

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	14'546'790.49	13'360'183.23	1'186'607.26
10	Finanzvermögen	7'664'683.25	6'855'946.79	808'736.46
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'518'163.98	1'951'012.56	567'151.42
101	Forderungen	1'185'604.42	1'020'543.88	165'060.54
1011.38	DK Mieter Sommertal 400, Garage mitte	-90.00		-90.00
1011.42	DK Mieter Leichenhalle Garage, rechts	-120.00		-120.00
1011.43	DK Mieter Leichenhalle Garage, links	-90.00		-90.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	165'074.85	34'928.35	130'146.50
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		35'862.00	-35'862.00
107	Finanzanlagen	840'140.00	857'900.00	-17'760.00
108	Sachanlagen	2'955'700.00	2'955'700.00	
14	Verwaltungsvermögen	6'882'107.24	6'504'236.44	377'870.80
140	Sachanlagen	6'592'675.24	6'257'436.84	335'238.40
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	28'750.00	28'750.00	
146	Investitionsbeiträge	260'682.00	218'049.60	42'632.40
2	Passiven	-14'546'790.49	-13'360'183.23	-1'186'607.26
20	Fremdkapital	-8'670'276.18	-8'304'703.96	-365'572.22
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'788'592.43	-1'392'194.46	-396'397.97
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-45'509.55	-60'622.95	15'113.40
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'189'200.00	-6'209'800.00	20'600.00
208	Langfristige Rückstellungen	-591'615.25	-591'615.25	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-55'358.95	-50'471.30	-4'887.65
29	Eigenkapital	-5'876'514.31	-5'055'479.27	-821'035.04
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'158'385.56	-1'070'352.90	-1'088'032.66

291	Fonds	-494'226.55	-1'290'139.00	795'912.45
293	Vorfinanzierungen	-343'352.38	-161'780.38	-181'572.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'658'220.00	-1'658'220.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'222'329.82	-874'986.99	-347'342.83
Gewinn / Verlust				

A. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung umgesetzt.

2. Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelfluss führen wird und
- ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

4. Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Die *Anlagen des Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die *kurzfristigen Finanzanlagen* (Wertschriften) werden zum Kurs auf Ende Jahr bewertet.

Die *Liegenschaften des Finanzvermögens* sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wurde erstmals im Jahr 2014 geschätzt und anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Die *Sachanlagen des Verwaltungsvermögens* werden erstmalig mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bilanziert, Übertragungen aus dem Finanzvermögen erfolgen zum Verkehrswert. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 50'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Investitionsausgaben, welche die Aktivierungsgrenze übersteigen, werden über die Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Grundstücke sowie Strassengrundstücke und Waldgrundstücke werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze aktiviert. Sämtliche Investitionsbeiträge werden ebenfalls ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Liegenschaften (Gebäude/Hochbauten)	30 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Wasser-/Abwasseranlagen (techn. Anlagen, z.B. Pumpen etc.)	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Informatik Software	5 Jahre

An Dritte entrichtete *Investitionsbeiträge* werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Das *Fremdkapital* wird zum Nominalwert bewertet.

Die Steuererträge (*Fiskalertrag*) werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

B. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

0220 Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste

- 0220.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals / Löhne Reinigungspersonal
Durch eine befristete Anstellung in der Gemeindekanzlei sind die Kosten leicht höher ausgefallen. Im Weiteren bestand noch ein krankheitsbedingter Ausfall, wofür eine befristete Aushilfsanstellung vorgenommen werden musste. Im Konto 0220.4613.00, Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen, sind entsprechende Mehreinnahmen vorhanden.
- 0220.3110.00 Büromaschinen- und geräte
Infolge Defekts musste der Tresor in Gemeindekanzlei ersetzt werden
- 0220.3118.00 Immaterielle Anlagen (Lizenzen)
Die Unterscheidung der Kosten zwischen Lizenzgebühren und laufenden Informatikkosten ist schwierig vorzunehmen. Die Kosten sind einheitlich im Konto 0220.3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand gebucht. Gesamthaft über beide Konten betrachtet sind die Kosten innerhalb der budgetierten Beträge.
- 0220.3130.54 Grundbuchgeometerkosten / Grundbuchgeometer
0220.4210.10 Die Kosten für den Grundbuchgeometer zu Lasten der Gemeinde sind markant tiefer ausgefallen. Entsprechend sind aber auch die weiter verrechneten Leistungen tiefer ausgefallen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1500 Feuerwehr

- 1500.3000.20 Sitzungsgelder Kommissionen und Übrige
Es fanden zusätzliche Besprechungen für die Erstellung der Feuerschutzreserve statt.
- 1500.3010.00 Entschädigung Kommando + Betriebspersonal
Ein zusätzlicher Offizier infolge Nachfolgeregelung und Mehraufwand Materialwart.

1500.3042.00	Verpflegung Zusätzliche Verpflegung bei Inspektionsübung und Alarmübung mit Nachbarfeuerwehr.
1500.3099.00	Übriger Personalaufwand Entschädigung für Materialwart für das Jahr 2015.
1500.3099.10	Sold für Übungen Entschädigung für Tag des Feuers ist im Konto 1500.4240.00 (Gebührenertrag Einsätze) 3422.30 Fr. enthalten.
1500.3099.20	Entschädigungen Ernstfalleinsätze Sold für Ernstfalleinsatz im August 2016. Entschädigung für Ernstfalleinsätze ist im Konto 1500.4240.00 (Gebührenertrag Einsätze) 3802.80 Fr. enthalten.
1500.3112.00	Persönliche Ausrüstung und Bekleidung Ersatz Handschuhe
1500.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Budgetierter Ersatz Ölbrenner musste bereits im Jahr 2015 getätigt werden.
1500.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Ausserordentliche Reparaturen bei TLF, Toyota und Atemschutzgeräten
1500.3199.00	Übriger Betriebsaufwand Zusätzliche Aufwendungen für Tag des Feuers.
1500.3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen Abschreibung für Müleliweiher wurde im Voranschlag 2016 nicht berücksichtigt.
1500.3930.00	Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten Informatik Nutzungsaufwand von Kto. 1500.3133.00 wird neu auf Kto. 1500.3930.00 verrechnet.

Bildung

Der Nettoaufwand für das Ressort Bildung fiel mit insgesamt Fr. 2'545'514.10 um rund Fr. 53'045.00 tiefer aus als budgetiert. Aufwendige Beschaffungen und Projekte wurden im abgelaufenen Kalenderjahr nicht vollzogen.

2110	Kindergarten
2110.3020.10	Löhne der Lehrkräfte Stellvertretungen Infolge Abwesenheiten (Krankheit) erfolgten Mehrausgaben.
2111	Deutsch als Zweitsprache
3020.00	Löhne der Lehrkräfte Ab August 2016 mussten 11 Lektionen Deutsch als Zweitsprache unterrichtet werden (vorher 10).
2120	Primarstufe
2120.3020.10	Löhne der Lehrkräfte Stellvertretungen Infolge Abwesenheiten (Krankheit) erfolgten Mehrausgaben.
2130	Oberstufe
2130.3020.10	Löhne der Lehrkräfte Stellvertretungen Infolge Abwesenheiten (Militär, Krankheit etc.) erfolgten Mehrausgaben, welche teilweise mit dem Konto 2120.4613.00 kompensiert werden.
2170	Schulliegenschaften
2170.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Per 01.08.2016 erfolgte per Beschluss des Gemeinderates die Neuorganisation der Hauswarte. Aufgrund der neu definierten Leistungserbringung erfolgt intern keine Verrechnung mehr. Die Einsparungen auf diesem Konto sind als Mehraufwendungen dem Konto 0291.3010.00 Mehrzweckgebäude, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, zugewiesen worden.
2170.3052.00	Beiträge an Pensionskassen Die Budgetüberschreitung erfolgte aufgrund einer einmaligen gesetzlich vorgeschriebenen Nachzahlung in die Pensionskasse.

2170.3144.00 Unterhalt Schulhäuser
Aufgrund eines Schadenfalles musste das Flachdach im Mitteltrakt Schulhaus Sommertal repariert werden, wodurch Mehraufwendung entstanden.

2192 Volksschule Sonstiges

2192.3130.70 Schulbus
Es konnte ein Kurs weniger gefahren werden, weshalb Minderkosten entstanden.

2200 Sonderschulen

2200.3612.00 Sonderschulen
Drei Kinder (à Fr. 41'000.--) besuchen den Unterricht an einer Sonderschule. Im Laufe des Kalenderjahres musste ein Kind temporär in einer Sonderschule untergebracht werden, weshalb Mehrkosten von Fr. 4'900.00 entstanden.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3410 Sport

3410.3636.00 Beiträge an Skilift
Einmaliger Beitrag als Unterstützung für einen neuen Unterstand für das Pistenfahrzeug.

3420 Freizeit

3420.3141.03 Pärke
Die Bepflanzung und Pflege der Pärke und Rabatten benötigte höhere Aufwendungen als budgetiert.

3420.3141.04 Wanderwege
Die Sanierung und Instandstellung der Wanderwege und vor allem die Baggararbeiten auf der Risiwald-Höhe benötigten leicht höhere Aufwendungen als budgetiert.

Gesundheit

4125 Pflegefinanzierung

4125.3637.05 Aufenthalt in der Gemeinde
Da die Höchstansätze der Pflegekosten neu festgelegt wurden, fallen die Stufenwechsel mehr ins Gewicht.

4210 Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Spitex
Eine Nachzahlung für das Jahr 2015 und eine Zahlung an die Kinderspitex haben erhöhte Kosten zur Folge.

Soziale Sicherheit

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

5430.3637.01 Alimentenbevorschussung
Neuanmeldungen bei den Alimentenbezügen führen zu den Mehrausgaben.

5440 Jugend

5440.3631.00 Kostenanteil Regionale Berufsbeistandschaften
Die Schlussrechnung von 2015 wurde erst mit der Jahresrechnung 2016 bezahlt und nicht budgetiert.

5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe

5720.3612.00 Entschädigungen an Gemeinden auswärtige Bürger
5720.4612.00 Der Bund hat beschlossen, ab April 2017 die Rückerstattungspflicht der Heimkantone an die Sozialhilfekosten der Aufenthalts- und Wohnkantone gemäss dem Zuständigkeitsgesetz abzuschaffen. Daher wurde mehr Zeit für Aufarbeitung aufgewendet.

5720.4637.06 Rückzahlungen durch Unterstützte
Trotz intensiver Bewirtschaftung liegen die Einnahmen stark unter Budget.

5730 Asylwesen

5730.3160.00 Miete Liegenschaften
Eine zusätzliche Wohnung wurde gemietet und es mussten Nachzahlungen für die Nebenkosten geleistet werden.

5730.3636.00 Beiträge an Beratungsstelle für Flüchtlinge
Aufgrund der Einwohnerzahl pro Gemeinde wird der Kostenverteiler der Beratungsstelle für Flüchtlinge errechnet. Für 2015 wurde eine Nachzahlung fällig.

5790 Übrige Fürsorge

5790.3130.81 Kostenanteil Sozialamt Waldstatt
Die Abklärungen im Bereich Soziales werden immer umfangreicher und zeitintensiver.

Verkehr

6150 Gemeindestrassen

6150.3149.00 Baulicher Unterhalt Dritte
Durch die talseitige Absenkung des Strassenbelages oberhalb der Liegenschaft Äckerli wurde eine Sanierung unumgänglich und die nötige Kreditüberschreitung genehmigt.

6180 Privatstrassen

6180.3141.45 Harz-Landersberg
Das Projekt wurde nicht korrekt budgetiert und die nötige Kreditüberschreitung und das Beitragsgesuch bewilligt.

6180.3141.49 Blatten
Noch vor Arbeitsbeginn im August 2016 wurden weitere dringende Anpassungen zur Ableitung des Wassers erforderlich. Die Kreditüberschreitung wurde genehmigt.

Umweltschutz und Raumordnung

7101	Wasserversorgung Gemeinde
7101.3000.20	Sitzungsgelder Kommissionen und Übrige Es fanden zusätzliche Besprechungen für die Erstellung und Fehlerbehebung der Datenbank Wasser und Abwasserrechnung, ein Spülkurs und die Erarbeitung des Störfallhandbuches statt.
7101.3120.40	Wasserankauf Abzüglich der Entschädigung für den Quellertrag von Kto. 7101.4250.00 (39'595.65 Fr.). Somit ergibt sich Netto: 31'743.25 Fr.
7101.3130.00	Dienstleistungen Dritter Zusätzliche Aufwendungen für Expertise Störfall und Abklärungen für Kantonstrassen (Egg-Risi, Kreuz-Löwen)
7101.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Behebung Problem Panel in Pumpstation Tobel
7101.3170.00	Reisekosten und Spesen Transport und Verpflegung der Wasseruhren von Küssnacht, Transport Wasserproben bei Störfall.
7101.3930.00	Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten Informatik Nutzungsaufwand von Kto. 1500.3133.00 wird neu auf Kto. 1500.3930.00 verrechnet.
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)
7201.3132.10	Planung Umsetzung GEP Durch das Spülen und Filmen der öffentlichen Meteorwasserkanäle gab es viele Nachfolgearbeiten betreffend GEP.
7201.3143.10	Unterhalt und Reparaturen an Meteorwasserkanälen Ein Ersatzbau einer Meteorwasserleitung wurde nicht durchgeführt.
7201.3632.30	Betriebskostenanteil an Abwasserverband Wald-Schönengrund Die Abschreibungen der Investition wurden im Voranschlag zu tief einberechnet.

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

7300.3632.36 Betriebsbeitrag an Tierkörpersammelstelle Flawil
In der Jahresrechnung 2016 ist der Beitrag für die Jahre 2015 und 2016 enthalten.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

7301.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Durch die hohen Anlieferungen von Grüngut und die Anschaffung des Altpapierpresscontainers ergaben sich Mehraufwände.

7301.3130.88 Entsorgung Spezialabfälle
Es wurde sehr viel Grüngut angeliefert.

Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft

8200.3010.00 Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals
Aufgrund der anfallenden Arbeiten und einem krankheitsbedingten Ausfalls, wurden bei den Teilzeitangestellten mehr Arbeitseinsätze nötig.

8200.3130.63 Einkauf von Unternehmerleistungen zur Ausführung von Aufträgen Forst
Bei den zusätzlichen Projekten/Seilbahnschlägen wurden weitere Unternehmerleistungen nötig.

8200.4250.20 Erlös Holzverkäufe
Dieser Mindererlös ist vor allem eine Konsequenz des Holzpreises und des Holzmarktes. Dafür konnten bei den Gemeindewaldungen ein positiver Erlös erwirtschaftet werden.

8210 Forst Dienstleistungen Dritte

8210.3130.63 Einkauf von Unternehmerleistungen zur Ausführung von Aufträgen Forst
Es wurden Mehrkosten von Unternehmerleistungen für Projekte notwendig.

8500	Industrie, Gewerbe, Handel
8500.3000.20	Sitzungsgelder Kommissionen und Übrige Zusätzliche Sitzungen der Arbeitsgruppen für Bildkalender, Schneeschuhrou- ten und Tageseinsätze für Markierung der Schneeschuhrou- ten.
8500.3000.50	Entschädigungen übrige Entschädigungen gemäss Reglement wurde in Voranschlag 2016 nicht berücksichtigt.
8500.3130.77	Gemeindemarketing/Standortförderung Abzüglich der Spenden und Sponsorenbeiträge für die Schneeschuhrou- ten (Kto. 8500.4250.00 Verkäufe) in der Höhe von 5230.- Fr. ergibt sich ein Nettobetrag von 15'201.70 Fr.
8500.3130.78	Gemeindebeitrag an Betrieb Bankomat Die Bedienungen beim Neukundenvolumen und bei den Bezügen sind gemäss bestehendem Vertrag soweit erfüllt worden, dass für die Gemeinde keine Kosten angefallen sind.

Finanzen und Steuern

9100	Steuern
9101.0000.00	Das Bevölkerungswachstum wirkt sich erstmals positiv bei den Steuereinnahmen aus. So resultieren bei den natürlichen Personen ge- samthaft rund Fr. 47'000.-- Mehreinnahmen gegenüber dem budgetierten Ertrag. Ebenfalls sind beim Budget bei den Juristischen Perso- nen markante Mehreinnahmen von rund Fr. 217'000.-- aufgrund von Nachzahlungen zu verzeichnen. Einzig bei den Sondersteuern konnte der budgetierte Betrag aufgrund geringerer Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern nicht erreicht werden.
9300.4621.00	Finanzausgleich vom Kanton Der Finanzausgleich ist erfreulicherweise höher ausgefallen als im Budgetprozess mitgeteilt.

9610

Zinsen

9610.3406.00

Verzinsung langjährige Finanzverbindlichkeiten

Zum jetzigen Zeitpunkt ist das gesamte Fremdgeld in langfristigen Finanzverbindlichkeiten angelegt. Entsprechend sind die Kosten in diesem Konto leicht höher ausgefallen. Beim Konto 9610.3400.00 laufende Verbindlichkeiten sind dafür keine Aufwendungen angefallen.

C. Anlagespiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	1020 kurzfristige Finanzanlagen	1070 Finanzanlagen	1080 Grundstücke	1084 Gebäude	Total
Stand per 01.01.2016	0.00	857'900.00	140'500.00	2'815'200.00	3'813'600.00
Restatement					0.00
Anschaffungen					0.00
Wertberichtigungen					0.00
Umbuchungen					0.00
Verkauf		-17'760.00			-17'760.00
Stand per 31.12.2016	0.00	840'140.00	140'500.00	2'815'200.00	3'795'840.00

D. Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	1401 Strassen / Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien	1409 Übrige Sachanlagen	1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	1461 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	1464 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Total
Stand per 01.01.2016	1'851'309.24	0.00	1'968'906.51	3'187'783.29	1.00	147'488.25	0.00	28'750.00	57'268.00	160'781.60	7'402'287.89
Restatement	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anschaffungen	317'424.95	9'212.40	170'326.35	2'089.55	0.00	0.00	48'244.65	0.00	25'654.00	16'978.40	589'930.30
Umbuchungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge/Verkäufe	-5'959.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-5'959.50
Stand per 31.12.2016	2'162'774.69	9'212.40	2'139'232.86	3'189'872.84	1.00	147'488.25	48'244.65	28'750.00	82'922.00	177'760.00	7'986'258.69
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>											
Stand per 01.01.2016	-192'600.00	0.00	-202'585.60	-433'500.00	0.00	-69'365.85	0.00	0.00	0.00	0.00	-898'051.45
Planmässige Abschreibungen	-41'000.00	0.00	-42'900.00	-107'200.00	0.00	-15'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-206'100.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.2016	-233'600.00	0.00	-245'485.60	-540'700.00	0.00	-84'365.85	0.00	0.00	0.00	0.00	-1'104'151.45
Buchwert per 31.12.2016	1'929'174.69	9'212.40	1'893'747.26	2'649'172.84	1.00	63'122.40	0.00	28'750.00	82'922.00	177'760.00	6'833'862.59

E. Beteiligungsspiegel Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien/Anteilscheine	Tätigkeit	Anteil in %	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Feriendorf <u>Urnäsch</u> AG	Feriendorf	0.07	7'100'000.00	5	5'000.00	1.00
Verband Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	0.76	397'000.00	3	3'000.00	3'000.00
Skilift Schwellbrunn AG	Skilift	0.67	60'000.00	20	400.00	0.00
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Finanzen	0.01	1'998'000.00	1	200.00	200.00
Total						3'201.00

Darlehen						Buchwert
Darlehen an Stiftung Risi	Vertrag vom 20.12.2003		Auszahlungen vom 9.2.+15.3.2005			750'000.00

Langfristige Forderungen (Hypotheken)						Buchwert
Zedel	Saldo per 1.1.2016					104'699.00
Rückzahlungen						-17'760.00
Total						86'939.00

Saldo Finanzanlagen per 31.12.2016

840'140.00

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien/Anteilscheine		Anteil in %	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG	Informatik-Dienstleistungen	1.92	1'500'000.00	23	28'750.00	28'750.00
IG GIS AG	Geometer	0.23	110'000.00	50	250.00	0.00
Total						28'750.00

F. Rückstellungsspiegel

Kontonr.	Name	Saldo per 31.12.2016	Saldo per 01.01.2016
208	Langfristige Rückstellungen		
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	591'615.25	591'615.25
2088.00	Arealentwicklung der Gemeinde	591'615.25	591'615.25

G. Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Eventualverbindlichkeiten (Gewährleistungsspiegel)

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Jahresrechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Sonstige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage bestehen nicht.

H. Eigenkapitalnachweis

	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzier- ungen	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüber- schuss	Total
Stand per 01.01.2016	1'070'352.90	1'290'139.00	161'780.38	0.00	1'658'220.00	874'986.99	5'055'479.27
Jahresergebnis						402'398.80	402'398.80
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	1'101'020.49	17'479.05	181'572.00				1'300'071.54
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-12'987.83	-813'391.50					-826'379.33
Einlage in Neubewertungsreserve							0.00
Entnahme Neubewertungsreserve							0.00
Einlage Aufwertungsreserve							0.00
Entnahme Aufwertungsreserve				0.00			0.00
Stand per 31.12.2016	2'158'385.56	494'226.55	343'352.38	0.00	1'658'220.00	1'277'385.79	5'931'570.28

I. Kennzahlen

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Kennzahlen</u>			
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'005'592.93		
Fremdkapital	8'670'276.18		
Finanzvermögen	-7'664'683.25		
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	976'842.93		
Verwaltungsvermögen	6'882'107.24	-203'500.00	
Darlehen und Beteiligungen	-28'750.00		
Eigenkapital	-5'529'171.48		
Einwohner	1'564.00	1'564.00	1'564.00
Nettoschuld I pro Einwohner	642.96		
Nettoschuld II pro Einwohner	624.58		
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	24.91		
Nettoschuld I (NS)	1'005'592.93		
Fiskalertrag (FE)	4'036'984.14	3'810'000.00	3'909'000.00
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	166.25	36.55	27.43
Selbstfinanzierung (SF)	970'827.54	446'590.00	340'369.00
Nettoinvestitionen (NI)	583'970.80	1'221'715.00	1'240'664.00
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	2.79	2.91	2.90
Kapitaldienst (KD)	251'981.76	242'400.00	247'700.00
Laufender Ertrag (LE)	9'039'868.18	8'331'040.00	8'539'950.00
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.51	0.47	0.33
Nettozinsaufwand (NZA)	45'881.76	39'300.00	28'400.00
Laufender Ertrag (LE)	9'039'868.18	8'331'040.00	8'539'950.00
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	10.74	5.36	3.99
Selbstfinanzierung (SF)	970'827.54	446'590.00	340'369.00

Laufender Ertrag (LE)	9'039'868.18	8'331'040.00	8'539'950.00
Investitionsanteil (BI / GA)	6.75	13.41	13.17
Bruttoinvestitionen (BI)	583'970.80	1'221'715.00	1'240'664.00
Gesamtausgaben (GA)	8'653'011.44	9'111'965.00	9'420'495.00
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	88.25		
Bruttoschulden (BS)	7'977'792.43		
Laufender Ertrag (LE)	9'039'868.18	8'331'040.00	8'539'950.00

K. Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'287'593.04	319'867.07	1'147'610.00	325'000.00	1'148'660.00	335'750.00
01	Legislative und Exekutive	118'728.20		121'980.00		121'100.00	
011	Legislative	34'613.15		32'500.00		31'000.00	
012	Exekutive	84'115.05		89'480.00		90'100.00	
02	Allgemeine Dienste	1'168'864.84	319'867.07	1'025'630.00	325'000.00	1'027'560.00	335'750.00
022	Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste	729'866.78	212'438.37	753'820.00	214'500.00	774'500.00	214'250.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	438'998.06	107'428.70	271'810.00	110'500.00	253'060.00	121'500.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICH- HERHEIT, VERTEIDIGUNG	154'477.23	118'860.08	150'125.00	112'575.00	168'290.00	125'940.00
14	Allgemeines Rechtswesen	8'513.00		11'650.00		15'950.00	
140	Allgemeines Rechtswesen	8'513.00		11'650.00		15'950.00	
15	Feuerwehr	118'860.08	118'860.08	112'575.00	112'575.00	125'940.00	125'940.00
150	Feuerwehr	118'860.08	118'860.08	112'575.00	112'575.00	125'940.00	125'940.00
16	Verteidigung	27'104.15		25'900.00		26'400.00	

161	Militär und Zivilschutz	5'993.60		2'000.00		2'500.00	
162	Zivilschutz	21'110.55		23'900.00		23'900.00	
2	BILDUNG	3'035'592.06	490'077.95	3'042'500.00	443'940.00	3'138'300.00	432'750.00
21	Obligatorische Schule	2'907'692.06	490'077.95	2'919'500.00	443'940.00	3'015'300.00	432'750.00
211	Eingangsstufe	325'498.81	87'178.60	346'600.00	86'970.00	356'750.00	65'100.00
212	Primarstufe	1'135'378.64	226'356.35	1'102'100.00	216'310.00	1'131'500.00	214'200.00
213	Oberstufe	795'974.30	139'570.00	809'600.00	104'810.00	823'550.00	117'600.00
214	Musikschulen	39'636.00		40'000.00		40'000.00	
217	Schulliegenschaften	316'546.88	34'640.00	306'950.00	34'500.00	350'500.00	34'500.00
219	Übrige obligatorische Schule	294'657.43	2'333.00	314'250.00	1'350.00	313'000.00	1'350.00
22	Sonderschulen	127'900.00		123'000.00		123'000.00	
220	Sonderschulen	127'900.00		123'000.00		123'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIR- CHE	103'350.30	31'141.65	91'200.00	19'100.00	93'750.00	24'600.00
31	Kulturerbe			5'000.00		5'000.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			5'000.00		5'000.00	
32	Übrige Kultur	18'704.15	2'000.00	19'000.00	1'000.00	18'550.00	1'000.00

321	Bibliotheken	8'500.00		8'500.00		8'500.00	
322	Lokale Kultur	6'050.00		5'500.00		5'500.00	
329	Kulturkommission	4'154.15	2'000.00	5'000.00	1'000.00	4'550.00	1'000.00
33	Medien	22'591.30	20'538.90	24'700.00	16'100.00	24'700.00	16'100.00
332	"Blättli"	22'591.30	20'538.90	24'700.00	16'100.00	24'700.00	16'100.00
34	Sport und Freizeit	23'646.31		12'200.00		13'900.00	
341	Sport	8'000.00		3'000.00		3'000.00	
342	Freizeit	15'646.31		9'200.00		10'900.00	
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	38'408.54	8'602.75	30'300.00	2'000.00	31'600.00	7'500.00
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	38'408.54	8'602.75	30'300.00	2'000.00	31'600.00	7'500.00
4	GESUNDHEIT	332'204.71	558.00	287'400.00		321'000.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	247'864.20		228'000.00		260'000.00	
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	247'864.20		228'000.00		260'000.00	
42	Ambulante Krankenpflege	81'623.56		56'400.00		58'000.00	
421	Ambulante Krankenpflege	81'623.56		56'400.00		58'000.00	
43	Gesundheitsprävention	2'716.95	558.00	3'000.00		3'000.00	

431	BESIBE			1'000.00		1'000.00	
433	Schulgesundheitsdienst	2'716.95	558.00	2'000.00		2'000.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'431'837.48	237'265.70	1'180'670.00	139'000.00	1'250'680.00	138'000.00
52	Invalidität	116'225.00		125'400.00		124'200.00	
522	Ergänzungsleistungen IV	116'225.00		125'400.00		124'200.00	
53	Alter und Hinterlassene	152'857.50		146'900.00		160'000.00	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	1'615.50					
532	Ergänzungsleistungen AHV	151'242.00		146'900.00		160'000.00	
54	Familie und Jugend	148'689.20	28'427.10	120'600.00	35'000.00	144'200.00	30'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	35'966.00	28'427.10	25'000.00	35'000.00	36'000.00	30'000.00
544	Jugend	109'323.20		92'200.00		104'800.00	
545	Leistungen an Familien	3'400.00		3'400.00		3'400.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'014'065.78	208'838.60	787'370.00	104'000.00	822'280.00	108'000.00
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	783'278.55	110'783.20	645'000.00	75'000.00	665'000.00	75'000.00
573	Asylwesen	158'074.33	98'055.40	100'400.00	29'000.00	102'500.00	33'000.00
579	Übrige Fürsorge	72'712.90		41'970.00		54'780.00	

59	Übrige Soziale Wohlfahrt			400.00			
592	Hilfsaktionen im Inland			400.00			
6	VERKEHR	474'524.60	291'564.50	462'710.00	279'900.00	482'700.00	285'300.00
61	Strassenverkehr	331'838.60	263'605.00	320'610.00	253'300.00	345'000.00	258'700.00
615	Gemeindestrassen	242'658.16	263'605.00	236'610.00	253'300.00	247'600.00	258'700.00
618	Privatstrassen	89'180.44		84'000.00		97'400.00	
62	Öffentlicher Verkehr	142'686.00	27'959.50	142'100.00	26'600.00	137'700.00	26'600.00
622	Regionalverkehr	116'086.00		115'500.00		111'100.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'600.00	27'959.50	26'600.00	26'600.00	26'600.00	26'600.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORD- NUNG	681'809.37	631'413.07	795'650.00	734'550.00	924'966.00	855'300.00
71	Wasserversorgung	204'039.74	204'039.74	245'350.00	245'350.00	250'450.00	250'450.00
710	Wasserversorgung	204'039.74	204'039.74	245'350.00	245'350.00	250'450.00	250'450.00
72	Abwasserbeseitigung	328'886.94	328'886.94	424'400.00	424'400.00	534'750.00	534'750.00
720	Abwasserbeseitigung	328'886.94	328'886.94	424'400.00	424'400.00	534'750.00	534'750.00
73	Abfallwirtschaft	82'199.24	82'199.24	61'400.00	58'300.00	65'600.00	65'600.00
730	Abfallwirtschaft	82'199.24	82'199.24	61'400.00	58'300.00	65'600.00	65'600.00

74	Verbauungen			4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
741	Gewässerverbauungen			4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
77	Übriger Umweltschutz	47'552.95	4'200.00	50'200.00	2'500.00	52'716.00	-3'500.00
771	Friedhof und Bestattung	47'552.95	4'200.00	50'200.00	2'500.00	52'716.00	-3'500.00
79	Raumordnung	19'130.50	12'087.15	10'300.00		17'450.00	4'000.00
790	Raumordnung	19'130.50	12'087.15	10'300.00		17'450.00	4'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	933'057.83	961'235.37	900'985.00	849'600.00	856'985.00	792'100.00
81	Landwirtschaft	20'852.65	3'807.00	22'500.00	3'500.00	22'000.00	3'500.00
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	20'852.65	3'807.00	22'500.00	3'500.00	22'000.00	3'500.00
82	Forstwirtschaft	872'745.97	949'172.52	845'635.00	845'200.00	794'935.00	787'700.00
820	Forstwirtschaft	628'907.35	728'834.74	685'635.00	640'200.00	616'935.00	567'700.00
8210	Forst Dienstleistungen Dritte	243'838.62	220'337.78	160'000.00	205'000.00	178'000.00	220'000.00
84	Tourismus	8'584.00		8'700.00		11'600.00	
840	Tourismus	8'584.00		8'700.00		11'600.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	30'875.21	8'255.85	24'150.00	900.00	28'450.00	900.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	30'875.21	8'255.85	24'150.00	900.00	28'450.00	900.00

9	FINANZEN UND STEUERN	97'350.97	5'449'814.20	109'600.00	5'405'400.00	120'600.00	5'670'800.00
91	Steuern	7'540.20	4'036'984.14	8'000.00	3'810'000.00	34'000.00	3'909'000.00
910	Steuern	7'540.20	4'036'984.14	8'000.00	3'810'000.00	34'000.00	3'909'000.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'606'600.00		1'430'000.00		1'600'000.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'606'600.00		1'430'000.00		1'600'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	89'810.77	151'443.64	101'600.00	163'700.00	86'600.00	160'100.00
961	Zinsen	54'282.41	24'308.45	60'000.00	36'700.00	48'500.00	40'100.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	35'528.36	123'022.60	41'600.00	127'000.00	38'100.00	120'000.00
969	Übriges Finanzvermögen		4'112.59				
97	Rückverteilungen		2'129.25		1'700.00		1'700.00
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		2'129.25		1'700.00		1'700.00
99	Abschluss		-347'342.83				
999	Abschluss		-347'342.83				
		8'531'797.59	8'531'797.59	8'168'450.00	8'309'065.00	8'505'931.00	8'660'540.00
	Gesamtergebnis			140'615.00		154'609.00	
		8'531'797.59	8'531'797.59	8'309'065.00	8'309'065.00	8'660'540.00	8'660'540.00

L. Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'089.55		25'000.00		290'000.00	
02	Allgemeine Dienste	2'089.55		25'000.00		290'000.00	
022	Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste						
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	2'089.55		25'000.00		290'000.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	15'737.10		22'000.00		84'000.00	
15	Feuerwehr	15'737.10		22'000.00			
150	Feuerwehr	15'737.10		22'000.00			
16	Verteidigung					84'000.00	
161	Militär und Zivilschutz					84'000.00	
2	BILDUNG						
21	Obligatorische Schule						
212	Primarstufe						

217	Schulliegenschaften			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE			
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten			
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten			
6	VERKEHR	337'119.45	416'715.00	536'664.00
61	Strassenverkehr	311'465.45	390'000.00	510'000.00
613	Kantonsstrassen, übrige	3'000.00		350'000.00
615	Gemeindestrassen	308'465.45	390'000.00	160'000.00
62	Öffentlicher Verkehr	25'654.00	26'715.00	26'664.00
622	Regionalverkehr	25'654.00	26'715.00	26'664.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	180'780.05	710'000.00	330'000.00
71	Wasserversorgung	26'190.80	400'000.00	260'000.00
710	Wasserversorgung	26'190.80	400'000.00	260'000.00
72	Abwasserbeseitigung		70'000.00	70'000.00
720	Abwasserbeseitigung		70'000.00	70'000.00

77	Übriger Umweltschutz	154'589.25		240'000.00		
771	Friedhof und Bestattung	154'589.25		240'000.00		
79	Raumordnung					
790	Raumordnung					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	48'244.65		48'000.00		
82	Forstwirtschaft	48'244.65		48'000.00		
820	Forstwirtschaft	48'244.65		48'000.00		
9	FINANZEN UND STEUERN		583'970.80			
99	Abschluss		583'970.80			
999	Abschluss		583'970.80			
		583'970.80	583'970.80	1'221'715.00		1'240'664.00
Nettoinvestition					1'221'715.00	1'240'664.00
		583'970.80	583'970.80	1'221'715.00	1'221'715.00	1'240'664.00

M. Kreditüberschreitungen und Finanzkompetenzen 2016

Kreditüberschreitungen

Gemäss Art. 15 des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

Art. 15 d) Kreditüberschreitungen

¹ *Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:*

- a) es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;*
- b) das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;*
- c) den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;*
- d) die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.*

² *Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.*

Die in Art. 15 lit. d) des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes erwähnten "Kompetenzen des jeweiligen Organs" betreffen die Finanzkompetenzen des Gemeinderates. Berechnungsgrundlage bildet gemäss Art. 23 der Gemeindeordnung der Ertrag einer Einheit Staatssteuern. Für das Jahr 2015 galten somit nachfolgende Finanzkompetenzen.

Der Gemeinderat hat die Kreditüberschreitungen (Abweichungen gegenüber dem Voranschlag) an seiner Sitzung vom 5. April 2017 summarisch genehmigt.

Finanzkompetenzen 2016 (gemäss Art. 23 der Gemeindeordnung)

Ertrag einer Einheit Staatssteuern 2015			Fr. 832'668.50
<i>Gegenstand</i>	<i>Gemeinderat abschliessend</i>	<i>fakultatives Referendum</i>	<i>obligatorisches Referendum</i>
Ankauf, Verkauf oder Tausch von Grundstücken sowie Erwerb und Verkauf von Baurechten	bis 50% = Fr. 416'334.25	50% bis 100% = Fr. 416'334.25 bis Fr. 832'668.50	über 100% = Fr. 832'668.50
Neue, einmalige Ausgaben oder Einnahmereduktionen	bis 30% = Fr. 249'800.55	30% bis 50% = Fr. 249'800.55 bis Fr. 416'334.25	über 50% = Fr. 416'334.25
Neue, wiederkehrende Ausgaben oder Einnahmereduktionen	bis 10% = Fr. 83'266.85	10% bis 15% = Fr. 83'266.85 bis Fr. 124'900.28	über 15% = Fr. 124'900.28